URLAUB & NATUR
ERLEBNISREISEN

Privatreise Vietnam: Land und Leute

15-tägige geführte Privatreise durch Vietnam

Land & Leute in Vietnam auf einer geführten Privatreise entdecken!

Grundinformationen

Reise ID: 18352

PDF erstellt: 29.11.2026 - 11:33 Uhr

Dauer (in Tagen): 15 Tage

Verfügbare Monate: Januar - Dezember

Min Person: ab 2 Personen

Ankunft: Hanoi

Abflug: Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon)

Sprache: deutschsprachig (ausser Mekong)

Reisedetails

Entdecken Sie Vietnam auf einer faszinierenden 15-tägigen geführten Privatreise. Starten Sie in der geschichtsträchtigen Hauptstadt Hanoi, erkunden Sie charmante Dörfer und lernen Sie lokale Traditionen kennen. Bewundern Sie die majestätischen Reisterrassen von Sapa und die atemberaubende Halong-Bucht. Besuchen Sie die kaiserliche Stadt Hue, das historische Hoi An und erleben Sie das lebendige Saigon. Eine unvergessliche Vietnam-Reise voller kultureller Highlights und landschaftlicher Schönheit erwartet Sie.

Von: 01/07/2025

Bis: 30/04/2026

Preis DZ: 2790€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 690€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Hanoi (-)

Nach der Ankunft Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer. Halbtägige Stadtrundfahrt in Hanoi. Besuchen Sie den Ba-Dinh-Platz, den Präsidentenpalast, die Ein-Säulen-Pagode, den Literaturtempel, den Hoan-Kiem-See und den Jadeberg-Tempel. Die rund tausend Jahre alte Stadt Hanoi weist zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf und hat sich mit kolonialen Gebäuden, großen Boulevards, öffentlichen Parks und Seen eine charmante Atmosphäre bewahrt. Auf dieser halbtägigen Tour sehen Sie bedeutsame historische und kulturelle Stätten. Sie haben Zeit zum Einkaufen und Beobachten der Menschen. Übernachtung in Hanoi.

Tag 2: Hanoi – Ky Son (F, M, A)

Nach dem Frühstück Abholung durch Ihren Reiseleiter (gegen ca. 8:00 Uhr) und Überlandfahrt in das Dorf Ky Son. Sie verbringen die Nacht im Moon Garden Homestay, einem kleinen Hotel mit viel Liebe zum Detail. Nutzen Sie die Zeit nach Ihrer Ankunft, das Dorf auf eigene Faust zu erkunden, so z. B. den kleinen lokalen Markt oder den örtlichen Kindergarten. Gegen 11 Uhr startet dann Ihre Kochstunde im Moon Garden, bei der Sie die Zubereitung lokaler Köstlichkeiten erlernen und selbstverständlich auch selbst zu Mittag essen dürfen! Anschließend können Sie ein Hand-Spa genießen und einfach mit Ihrer Gastfamilie über lokale Traditionen oder das Leben in Vietnam sprechen. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Radtour durch die Dörfer Ky Son, Tan Son und Van Minh und halten an einem lokalen Haus, um hier eine Tasse Tee zu sich zu nehmen! Besuchen Sie den Kindergarten oder unterhalten Sie sich mit den Anwohnern. Am Abend wird ein Dampfbad für Sie vorbereitet, in dem Sie sich von diesem ereignisreichen Tag erholen können. Wohnen Sie vor dem Abendessen doch noch der abendlichen Buddha-Verehrung bei! Dinner und Übernachtung im Moon Garden Homestay. Übernachtung in Ky Son.

Tag 3: Ky Son - Hanoi (F)

Versuchen Sie sich vor dem Frühstück doch mal in Yijinjing, einer traditionell chinesischen Übung! Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Hanoi. Am späten Nachmittag besuchen Sie dann das Wasserpuppentheater: Das Wasserpuppenspiel entstand in der Ly-Dynastie (1009–1224) zur Unterhaltung und Belehrung der Pilger bei Tempelfesten. Die Puppenspieler stehen dabei hinter einem Bambusvorhang in einem Wasserbecken und führen die Puppen über Stäbe unter Wasser. Diese Puppenspielkunst ist einzigartig für Vietnam. Aufführungen gibt es im ganzen Land, doch Hanoi ist der beste Ort, um ein solches Puppenspiel zu sehen. Übernachtung in Hanoi.

Tag 4: Hanoi - Sapa (F)

Sie werden eine Reise nach Sapa unternehmen, die Fahrt dauert 6 Stunden. Nach Ihrer Ankunft in Sapa machen Sie eine kurze Fahrt nach Süden ins Muong-Hoa-Tal. Wandern Sie bergab in das Tal, das die größten Reisterrassen in der gesamten Sapa-Region beherbergt. Ihr Reiseleiter wird Ihnen interessante Informationen über Reis und dessen Ernte in dieser Region geben. Wenn Sie das Tal zwischen Mai und Oktober besuchen, können Sie beobachten und erleben, wie die Einheimischen Reis pflanzen und ernten, eine der wichtigsten Aktivitäten im täglichen Leben dieser Menschen. Die Wanderung führt Sie vom Dorf Lao Chai der ethnischen Gruppe der Schwarzen Hmong zum Dorf Ta Van der Giay-Minderheit – einschließlich eines Besuchs der örtlichen katholischen Kirche. Die Schwarzen Hmong sind eine der größten ethnischen Gruppen im Sapa-Gebiet. Sie sind

stolz auf ihre Kultur und bewahren ihre Traditionen und Lebensweise. Sie haben ihre eigene Sprache und tragen traditionelle indigoblaue Kleidung. Die Giay sind eine relativ kleine Gruppe von etwa 38.000 Menschen, die hauptsächlich in den Bergen im Nordwesten Vietnams leben. Die Entwicklung hat dazu geführt, dass einige ihrer alten Bräuche verloren gegangen sind, aber viele Frauen tragen immer noch traditionelle Hemden in Lila, Blau oder Grün. Die Häuser der Giay werden aus Holz und Bambus mit Lehmboden gebaut. Nach dem Besuch von Ta Van kehren Sie mit dem Auto nach Sapa zurück. Ca.: 1 Stunde Fahrt / 2 Stunden Wanderung. Übernachtung in Sapa.

Tag 5: Sapa - Hanoi (F)

Besuchen Sie die Ta-Phin-Gemeinschaft, etwa 14 km südöstlich von Sapa. Die in einem großen Tal gelegene Gemeinschaft ist von hohen Bergen umgeben, die mit Pinienbäumen und Wald bedeckt sind. Die Ta-Phin-Gemeinschaft ist die Heimat der ethnischen Gruppen der Roten Dao und der Schwarzen Hmong. Obwohl sie seit Jahrzehnten nahe beieinander leben, sind diese beiden Gruppen sehr unterschiedlich. Einige behaupten zum Beispiel, dass die Hmong fröhlich und aufgeschlossen sind, während die Roten Dao sparsamer und zurückhaltender sind. Nach einer kurzen Fahrt ins Zentrum des Tals genießen Sie einen gemütlichen Spaziergang auf einem Dorfweg rund um das Tal und besuchen dabei lokale Hmong-Weiler, die vom Talboden bis zu den höheren Berggipfeln verstreut sind. Genießen Sie atemberaubende Ausblicke auf das Tal unter Ihnen. Setzen Sie Ihren Spaziergang zum Dorf der Roten Dao fort, um Gruppen von Frauen zu treffen, die Handarbeiten wie bestickte Kleidung, Handtaschen und Schmuckstücke herstellen. Rückfahrt nach Sapa mit dem Auto. Ca.: 1,5 Stunden Fahrt / 1,5 Stunden Wanderung. Gegen 14:50 Uhr erfolgt der Transfer zu einem Treffpunkt, von dem es mit dem Topas Mountain Express nach Hanoi geht. Übernachtung in Hanoi.

Tag 6: Hanoi - Halong (F, M, A)

Frühstück im Hotel und Weiterreise in die Halong-Bucht. Vor Ort angekommen erfolgt die Einschiffung auf eine Dschunke, auf der Sie die Bucht erkunden werden. Die Ha-Long-Bucht, 170 km östlich von Hanoi gelegen, bietet eine der schönsten Landschaften Vietnams und wurde bereits 1994 von der Unesco auf die Welterbeliste gesetzt. In der großen Bucht im Golf von Tonkin erheben sich rund 2000 Inseln aller Größen und in skurrilen Formen aus dem blaugrünen Wasser. Übernachtung an Bord.

Tag 7: Halong – Hanoi - Hue (F)

Nach einer abwechslungsreichen Kreuzfahrt erfolgt am Vormittag die Ausschiffung. Transfer zum Flughafen Hanoi. Auf dem Weg besuchen Sie noch das Töpferdorf Dong Trieu. Flug nach Hue. In Hue Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer ins Hotel. Übernachtung in Hue.

Tag 8: Hue (F)

Wir besteigen ein traditionelles „Drachenboot“ für eine 40-minütige Fahrt auf dem Parfümfluss zur Thien-Mu-Pagode. Wenn man von dort die Treppen hinaufsteigt, sieht man zuerst den siebenstöckigen und achteckigen Phuoc-Duyen-Turm, der heute als Symbol Hues gilt. In einem der beiden Pavillons berichtet eine Stele über die Geschichte des Tempels, in dem anderen wird eine Glocke aufbewahrt. Der eigentliche Tempel, in dem eine ganze Reihe von Mönchen lebt, befindet sich dahinter. Die Pagode gilt als eine der wichtigsten des Landes. Anschließend besuchen wir die Zitadelle mit dem alten Königspalast, von hier herrschten die Könige der

Nguyen-Dynastie bis 1945. Sie betreten den Palast durch das Mittagstor und nähern sich auf einer Steinbrücke der Halle der Höchsten Harmonie (Dien Thai Hoa). Eine kurze Rikschafahrt gibt Ihnen einen Eindruck von den Ausmaßen der Zitadelle. Am Nachmittag besuchen wir das Mausoleum des Kaisers Tu Duc, das zu den schönsten Werken königlicher Architektur in Vietnam gehört. 8 km südwestlich von Hue ließ Tu Duc (1847-83) noch zu Lebzeiten seine Grabanlage errichten und verbrachte hier viele Tage dichtend mit Konkubinen in einem Pavillon am See. Eine große Stele berichtet aus seinem Leben, und irgendwo auf dem Hügel wurde der weltgewandte Kaiser begraben. Von der Struktur ähnlich, aber von der Ausstattung ganz anders zeigt sich das Mausoleum des späteren Kaisers Khai Dinh (1916-25). Vieles wurde hier in Beton modelliert, die Dekorationen folgen einer Mischung aus westlichem und vietnamesischem Stil. Auf dem Rückweg halten wir in einem Dorf, das für die Herstellung typisch vietnamesischer Hüte bekannt ist. Übernachtung in Hue.

Tag 9: Hue - Danang - Hoi An (F)

Heute geht es weiter nach Hoi An. Auf dem Weg passieren Sie auch den berühmten Wolkenpass und besuchen das Cham-Museum. Check-in im Hotel. Am Nachmittag werden Sie zu einer kleinen Radtour zu einem Laternen-Workshop abgeholt: Sie fahren in ein kleines einfaches Dorf mit einem großen Haus, in dem farbenfrohe zylinderförmige und runde Lampions und Laternen hergestellt werden. Die Arbeiter erklären die verschiedenen vietnamesischen, chinesischen und japanischen Stile. Dann können Sie auf einem der niedrigen Hocker Platz nehmen und mit Unterstützung einen eigenen Lampion basteln, den Sie mit nach Hause nehmen können. Übernachtung in Hoi An.

Tag 10: Hoi An (F)

Der Rundgang durch die alte Handelsstadt beginnt am Kultur- und Geschichtsmuseum, das Ihnen die Geschichte dieses mittelalterlichen Hafens näherbringt. Der kleine Markt am Fluss verdeutlicht, was davon heute übrig geblieben ist. Dann gehen Sie entlang der Hauptstraße, an der sich Läden und Tempel aufreihen, und besuchen die Versammlungshalle der chinesischen Gemeinschaft aus Fujian. Viele Händler hier waren Japaner oder Chinesen, und die Chinesen haben entsprechend ihrer Herkunft ausgedehnte Hallen für Zeremonien und Feiern sowie Tempel gebaut. Dieser hier ist Thien Hau geweiht, der Göttin der Seeleute. Die alten Häuser aus dem 19. Jahrhundert sind noch gut erhalten, und durch enge Straßen gelangen Sie wieder hinunter zum Fluss. In den letzten Jahren haben sich die Kunsthandwerker Hoi Ans auf Lampen spezialisiert, die in allen Formen, Farben und Materialien angeboten werden. Die Japanische Brücke, die das japanische vom chinesischen Viertel trennte, stammt aus dem frühen 17. Jahrhundert. Die Brücke mit einem angebauten kleinen Tempel ist heute das offizielle Symbol Hoi Ans. Der Rundgang endet mit dem Besuch eines der historischen Häuser in der Altstadt, die unter dem Schutz der Unesco steht. Am Nachmittag haben Sie Zeit, die kleine Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung in Hoi An.

Tag 11: Hoi An (F, M)

Heute entdecken Sie die ländliche Seite von Hoi An. Erleben Sie ein einzigartiges Abenteuer während der Wet Rice Farmer Tour. Erfahren Sie den gesamten Prozess von der Reisaussaat bis zum fertigen Produkt. Lernen Sie alle Tätigkeiten kennen, reiten Sie auf einem Wasserbüffel, pflügen, säen, pflanzen und dreschen Sie den Reis und lernen Sie, Reismehl herzustellen. Am Ende der Tour haben Sie die Möglichkeit, knusprige Pfannkuchen selbst zu kochen und zu essen, die selbstverständlich mit einem kühlen Drink serviert werden. Diese Erfahrungen und Erlebnisse auf der Farm werden Sie so schnell nicht vergessen. Aber seien Sie bereit, schmutzig zu werden! Sie werden im Hotel mit dem Fahrrad abgeholt (falls Sie kein Fahrrad fahren möchten, kann optional ein Wagen genutzt werden). Radeln Sie durch die Landschaft entlang an Reisfeldern, genießen Sie die frische Luft und die Natur. Hier begegnen Sie den örtlichen Bauern, sprechen mit ihnen über ihre

Landwirtschaft und das tägliche Leben bei einer Tasse Tee mitten in den Reisfeldern. Jetzt ist es für Sie Zeit: Wechseln Sie Ihre Kleidung, bevor Sie die schlammigen Reisfelder betreten: vietnamesische authentische und traditionelle Kleidung der Bauern, konischer Hut, Stiefel etc. Ihr lokaler Guide erklärt Ihnen den Anbau des weißen Reises, wie man ihn pflanzt. Dann beginnen Sie mit der Farmarbeit. Genießen Sie das Vergnügen, auf einem Wasserbüffel an einem kleinen Teich zu reiten, und das gemeinsame Mittagessen mit der Familie des Reisfarmers. Heute Nachmittag haben Sie Freizeit, um sich von Ihrer Arbeit am Morgen zu erholen. Vielleicht nutzen Sie den Nachmittag auch, um die Strände in der Nähe von Hoi An zu entdecken. Übernachtung in Hoi An.

Tag 12: Hoi An – Danang - Saigon (F)

Am Morgen Transfer nach Danang zum Flughafen und Flug nach Saigon (Ho-Chi-Minh-Stadt). In Saigon: Diese Tour zeigt Ihnen die verkehrsreichste Stadt Vietnams und gibt Ihnen einen Überblick über eine sich rasch entwickelnde Stadt. Sie tauchen ein in die Geschichte und Kultur bei einem Besuch des historischen Museums und der Notre-Dame-Kathedrale (wegen Renovierung nur von außen zu besichtigen). Machen Sie einen Schritt in die Vergangenheit und erleben Sie die Händler des Ben-Thanh-Marktes neben den Sehenswürdigkeiten, die Ihnen die vietnamesische Architektur präsentieren, darunter das alte Postamt, das Opernhaus und das Hotel de Ville. Übernachtung in Saigon.

Tag 13: Saigon - Mekong Delta (F, M, A)

Heute nach dem Frühstück treffen Sie Ihren Reiseleiter und fahren ins Mekong-Delta. Sie gehen an der Touristenbootstation in Cai Be an Bord und werden mit kalten Handtüchern und frischen Kokosnüssen begrüßt. Genießen Sie die frische Luft auf dem Mekong-Fluss und besuchen Sie den schwimmenden Markt – den ursprünglichen Handelsstil im Mekong-Flussbecken – und einige Boote auf dem Fluss. Besuchen Sie die lokale Puffreis- und Kokosnussbonbon-Werkstatt und erfahren Sie mehr über die Bienenzucht und probieren Sie Honigtee am luftigen Fluss. Überqueren Sie den Mekong-Fluss zur An-Binh-Insel und besuchen Sie ein hundert Jahre altes Haus (Mr. Cai Cuong), das einst einem Großgrundbesitzer gehörte und eine Kombination aus vietnamesischer und französischer Architektur im Mekong-Delta darstellt (bei Ebbe besuchen die Touristen ein anderes lokales Haus und erfahren mehr über die täglichen Aktivitäten der Einheimischen). Nehmen Sie sich etwa 20 Minuten Zeit, um auf einem Sampan zu rudern oder entlang der Dorfwege zu radeln und entdecken Sie dabei die Umgebung. Bootsfahrt zum An-Binh-Garten, wo Sie eine Tasse Tee und einige der lokalen tropischen Früchte genießen und der traditionellen Musik lauschen können – die beste Gelegenheit zur Entspannung. Besuchen Sie die Ziegel- und Töpferfabrik, wo Sie lernen, wie man aus dem lokalen Ton und mit traditionellen Techniken Ziegel und Keramik herstellt. Beenden Sie die Tour in Vinh Long. Treffen Sie Ihren Reiseleiter und Fahrer und fahren Sie dann nach Can Tho, dem Herzen des Mekong-Deltas. Übernachtung im Mekong-Delta.

Tag 14: Mekong-Delta - Saigon (F, M)

Nach dem Frühstück checken Sie aus und unternehmen einen Ausflug mit einem langen Sampan zum schwimmenden Markt von Cai Rang und einer Familie, die Nudeln produziert. Anschließend fahren Sie aus der Stadt hinaus, um das 200 Jahre alte Thuan-Hung-Reispapierdorf zu besuchen. Dieses Dorf wurde als nationales immaterielles Kulturerbe anerkannt und ist das erste traditionelle Handwerksdorf in Can Tho, das diese Auszeichnung erhalten hat. Besucher sind sofort beeindruckt vom Aroma des Reismehls und der Kokosnuss, gemischt mit dem Rauchgeruch und dem Anblick von Reispapier, das in der Sonne auf Rattan-Gestellen entlang beider Seiten der Straße trocknet. Danach treffen Sie Ihren Reiseleiter und fahren zurück nach Saigon. Übernachtung in Saigon.

Tag 15: Saigon - Abreise (F)

Transfer zum Flughafen für den Rückflug (später Check-out ist nicht inkludiert).

LEISTUNGEN

Übernachtung in Hotels inkl. Frühstück

Alle Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf: F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Transfers im klimatisierten Fahrzeug

Alle Transporte in klimatisierten Fahrzeugen (Topas Mountain Express SIC Transfer)

Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung außer Mekong Delta und Cooking Class!

Inlandsflüge HAN-HUI/DAD-SGN, Economy Class

Alle erwähnten Sehenswürdigkeiten Inkl. Eintrittsgelder

Örtliche Steuern und Servicegebühren

Nicht im Preise enthalten

Langstreckenflüge

Weitere nationale / regionale Flüge

Visagebühren

Alle Reiseversicherungen

Nicht erwähnte Mahlzeiten und obligatorische Mahlzeiten

Hochsaison-Zuschläge (auf Anfrage)

Getränke zu den Mahlzeiten

Trinkgelder sowie sonstige persönliche Ausgaben

Früher Check-in und später Check-out

Generelle Hinweise